

Dez. / Jan. 2021/22

B B E G E G N U N G

G
E
G
N
U
N
G

Gemeindebrief der ev.-luth. Felicianus-Kirche Weyhe



*Fröhliche
Weihnachten*

Inhalt

Begrüßung	2
Kirchenvorstand / Informatio- nen	3-6
Friedhof	7
Bischof Selter	8
Weihnachtsgottesdienste.....	9
Brasiliengruppe.....	10-11
Comic	13
Briefmarken.....	18
Teamer.....	19-20
Martinsumzug.....	21
Taufen, Trauungen, Beerdigungen.....	22
Gottesdienste	23-25
Musik in Felicianus	26

Monatslosung Dezember

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“
Sach 2,14 (L)

Herausgeber:

Ev. luth. Felicianus -
Kirchengemeinde
Kirchweg 24, 28844 Weyhe

Konto: KSK Syke

IBAN:

DE96291517001110049606

Redaktion:

R. Lange, E. Lange, M. Tammen, P. Müller, C. Pittelkow

Redaktionsschluss für die nächste

Begegnung: 01.01.22

Redaktions-E-Mail-Adresse:

Kg.veyhe@evlka.de

V.i.S.d.P.: Gerald Meier

Druck: DieDrucker, Syke

Liebe Leserin, lieber Leser!

Eben noch hatte man sich angeregt unterhalten, als einer Person aus der Gruppe der strahlend leuchtende Mond am wolkenlosen Himmel auffällt und nicht weit davon die Venus heute besonders hell zu leuchten scheint. Einen kurzen Augenblick ist das Gespräch verstummt. Dann macht Bewunderung der Stille Platz. Es ist das Licht, das Menschen immer wieder fasziniert, das Wechselspiel von Licht und Finsternis, dem wir im Leben ausgesetzt sind, ganz gleich, ob es das Licht des Morgenrots oder Abendrots ist oder das besondere Licht der untergehenden Sonne.

Nun hat die Vorbereitung auf die Geburt Jesu begonnen. Auf dem Adventsgesteck oder dem Adventskranz brannte bereits die erste Kerze. Für die einen beginnt nun die Zeit, Weihnachtswunschlisten abzarbeiten und Familienfeiern zu organisieren, andere lassen sich inspirieren von dem zunehmenden Lichterglanz. Die Ruhe, die Kerzenflammen ausstrahlen, überträgt sich auf uns. Hoffnungen, Wünsche, Sehnsüchte werden wach. Man hat Muße, Erinnerungen auszutauschen an Erfolge und Enttäuschungen, an Freud und Leid, Schuld und Vergebung.

Endlich ist Heiligabend. Ein Gottesdienst in der Kirche reicht nicht aus. Das Krippenspiel begeistert nicht nur die Kinder. Ist doch das Jesuskind unter erbärmlichen Umständen geboren worden, aber das Licht tröstet: „Siehe, ich verkündige euch große Freude“. Die Pracht des leuchtenden Weihnachtsbaumes, die Weihnachtsgeschichte und die Musik geben uns Hoffnung auf Frieden über Weihnachten hinaus.

Die wünscht Ihnen im Namen der Redaktion

Eckehard Lange

KV wieder komplett

Gerald Meier

Die Freude ist groß! Nach den letzten Abgängen aus dem Kirchenvorstand ist der Kirchenvorstand wieder voll beschlussfähig. Als neue Mitglieder konnten gewonnen werden: Wilfried Nunnenkamp, Uwe Goldschmidt und Torsten Wollenberg. Alle drei wurden zwischenzeitlich vom Kirchenkreisvorstand in ihre Ämter berufen. Wir wünschen ihnen alles Gute in ihrem Engagement für unsere Gemeinde und freuen uns, sie in unserer Mitte zu haben! (Siehe dazu auch die Vorstellungen in diesem Blatt).

Im Gottesdienst am 05/12/2021 werden die drei neuen Kirchenvorsteher mit Gottes Segen in ihr Amt eingeführt!

Der neue Spendenbrief kommt

Gerald Meier

Wie jedes Jahr im Advent wendet sich der Kirchenvorstand mit einem Brief an die Mitglieder der Felicianusgemeinde, um für eine Spende zu bitten. Dieses sog. „Freiwillige Kirchgeld“ mag manchen verwundern, werden Kirchengemeinden doch über die Kirchensteuer finanziert. Ja, das stimmt. Aber ein Teil dieses Geldes geht auch in überregionale Projekte, in die Arbeit der Diakonie, in die Unterhaltung vieler historischer Gebäude und vieles mehr. Über die Homepage der Landeskirche Hannover können Sie sich darüber informieren (www.landeskirche-hannovers.de). Am Ende hat die Kirchengemeinde gerade so viel Mittel zur Verfügung, um den derzeitigen Stand an MitarbeiterInnen und den Erhalt der Kirche und Gemeindehäuser zu sichern. Leider bleibt für größere Projekte nicht viel übrig. Deshalb wenden wir uns in dieser Zeit mit der Bitte um eine Spende an unsere Mitglieder. Dadurch konnten wir im vergangenen Jahr endlich die neue Akustikanlage in der Kirche realisieren. Gerne würden wir zukünftig z.B. die Jugendarbeit verlässlich unterstützen oder auch die eine oder andere Schönheitsreparatur in der Kirche vornehmen – zu tun gibt es genug!

Wir danken allen Spendern und Spenderinnen der vergangenen Jahre und hoffen auch dieses Jahr wieder auf Ihre Unterstützung!

Wo sind die PastorInnen?

Für viele Menschen ist es unübersichtlich geworden. Wer ist noch einmal gerade im Pfarramt der Felicianusgemeinde? Nach den vielen Wechseln und Abgängen bin ich zurzeit leider allein im Pfarramt. Der neue Stellenplan des Kirchenkreises, nachdem auch die Pfarrstellen ausgewiesen werden, besagt, dass die Felicianusgemeinde ab 2022 nur noch Anspruch auf zwei Pfarrstellen hat. Also ist eine Stelle unbesetzt. Nachdem wir diese Stelle mehrmals ausgeschrieben hatten, darauf aber keine Bewerbungen erfolgten, hoffen wir jetzt auf die Zusendung eines/r Pastors/in auf Probe – das sind diejenigen, die jetzt das theologische Examen ablegen und im Frühjahr auf ihre erste Stelle gehen. Leider gibt es mehr freie Stellen als BewerberInnen, aber wir hoffen auf einen guten Ausgang!

Tolle Unterstützung!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in dieser Vakanzzeit so toll unterstützen: das sind die hauptamtlichen MitarbeiterInnen in unserem Hause, der Kirchenvorstand, die LektorInnen und viele mehr! Auch die Bedeutung des verbundenen Pfarramtes mit der Mariengemeinde bewährt sich in dieser Zeit – Sie merken das an den vielen Regionalgottesdiensten.

Pastor erwünscht?

Wenn der Pastor auch in dieser Situation nicht automatisch zu Ihnen nach Hause kommt (z.B. bei Jubiläumsbesuchen manchmal vielleicht erwartet), bitten wir deshalb an dieser Stelle um Verständnis.

Bitte scheuen Sie sich aber nicht im Kirchenbüro oder im Pfarramt direkt anzurufen und um einen Besuch zu bitten. Nach Absprache komme ich gerne zu einem Besuch ins Haus!

Corona und das Gemeindeleben

Gerade steigen die Inzidenzzahlen wieder und ersticken die zarten Hoffnungen auf eine Wiederbelebung unseres Gemeindelebens. Wir können nur nach wie vor um Geduld und Verständnis bitten, weil größere Treffen aufgrund der Corona Regeln in unseren Gemeindehäusern nicht möglich sind. Vor allem: Bleiben Sie gesund und behütet.

Neue Mitglieder im KV

Uwe Goldschmidt

Geboren wurde ich 1965 in Bremen und bin Mitte der 70iger mit der Familie nach Weyhe gezogen. Heute lebe ich mit meiner Frau und unseren zwei Kindern in Lahausen. Beruflich führte mich mein Weg in die Geschäftsführung einer stationären Pflegeeinrichtungen in der Altenhilfe. Meine Freizeit widme ich aktiv der Musik und der Fotografie. Über den Posaunenchor habe ich den Weg in unsere Kirchengemeinde gefunden. Es ist für mich wichtig christliche Werte zu vermitteln. Dazu stelle ich mich gerne zur Verfügung und hoffe unterstützen zu können.



Wilfried Nunnenkamp

Hallo, ich heiße Wilfried Nunnenkamp, bin 54 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Sudweyhe. Ich bin Landwirt (Diplom Agrar Ingenieur) und arbeite als Projektmanager bei einer Molkerei in Bremen. Die Arbeit im Ehrenamt als Fußballtrainer für Kinder oder in der Erwachsenenbildung für Landwirte treibt mich seit vielen Jahren an. Mit der Berufung in den KV möchte ich für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde präsent sein und die so wichtige Rolle der Kirche als gesellschaftlicher Eckpfeiler und geistlicher Ort der Besinnung unterstützen.



Torsten Wollenberg

Geboren am 11/06/1971 in Bünde /Westf., bin ich stolzer Vater einer Tochter. Die 24 Stunden am Tag sind grundsätzlich zu wenig. Neben meiner Firma liebe ich die Zeit mit meiner Partnerin und meinem Hund. Musik darf bei mir laut als auch leise sein, ich mag süß und salzig, finde alle Menschen interessant und möchte Kirche weltoffen und zugleich wertebewusst gestalten. Ich bin davon überzeugt, dass Moderne und Bewährtes sich nicht ausschließen sondern ergänzen. Als KV Mitglied will ich helfen, Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu finden. Dazu passt mein Konf.-Spruch ganz gut: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.



Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

Gerald Meier

In einer Reihe von Regionalgottesdiensten möchte sich das Pfarramt der Region Weyhe mit diesen großen Themen „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ beschäftigen. Man kann sie auch als die „große Trias des christlichen Handelns“ verstehen, in der sich das Christentum mit der Welt und der Gegenwart auseinandersetzt. Dabei geht es um die rein zwischenmenschliche aber auch um die politische Dimension unseres Handelns. Gespannt können wir auf die jeweiligen Konkretionen schauen, die dieser großen Themen jedoch bedürfen. Im Gottesdienstplan finden Sie die Termine und wer den Gottesdienst jeweils gestaltet.

Angekommen und eingesegnet!

Gerald Meier

Nachdem Jannik Joppien nun schon fast ein Jahr in der evangelischen Jugendarbeit in der Region Weyhe tätig ist, wurde er nun in einem feierlichen Gottesdienst in sein Amt als Diakon eingesegnet. „Das ist ja bewegend wie Taufe oder Hochzeit“ sagte Jay, wie er von vielen seit Jugendentagen genannt wird, womit er Recht hat. Denn diese Einsegnung ist ein einmaliger Segens-Akt und wurde vom Regionalbischof Friedrich Selter aus Osnabrück vorgenommen. Eine volle Kirche, viele beteiligte Jugendliche und der Sound der Jugendband „We Stamp!“ sorgten für einen stimmungsvollen Nachmittag in der Felicianuskirche. Die Kirchenvorstände der Region Weyhe und viele andere wünschen Jannik „Jay“ Joppien nun alles Gute und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit!



Umweltschutz auf dem Friedhof in Kirchweyhe

Von Monika Tammen

Grablichter werden zum Problem für die Umwelt

In der dunklen Jahreszeit stehen sie auf jedem Friedhof: Kleine **Grablichter**, Symbol für das ewige Licht, mit denen die Angehörigen der Verstorbenen gedenken. Die roten Hüllen sorgen für ein warmes Licht, können aber zum Umweltproblem werden. Ganz überwiegend bestehen sie aus Kunststoff, der nur schlecht abbaubar ist.



Bitte entsorgen Sie die ausgebrannten Hüllen in Ihrer gelben Wertstofftonne!

Wer auf Grablichter nicht verzichten möchte, kann eine Kerze in einer Laterne aufstellen und damit einen großen Beitrag für die Umwelt leisten!

LED-Grablichter gelten als Elektroschrott

Besonders ärgerlich sind Grablichter mit **LED-Lampen und Batterien**.

Wenn die Grablichter nicht mehr funktionieren, müssen die LED-Lampen als Sondermüll entsorgt werden und dürfen **weder in den Restabfall- noch Grünabfallkorb des Friedhofes und auch nicht in den Hausmüll!** Die Entsorgung ist auf Wertstoffhöfen und im Fachhandel möglich.

Mit der richtigen Abfalltrennung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz!

Bitte achten Sie beim Kauf darauf, dass die Batterien ausgewechselt werden können. Dann kann ein LED-Grablicht mehrere Jahre verwendet werden. Manche Modelle laden mit einer eingebauten Solarzelle einen kleinen Akku immer wieder auf und schalten sich bei Dunkelheit automatisch ein.

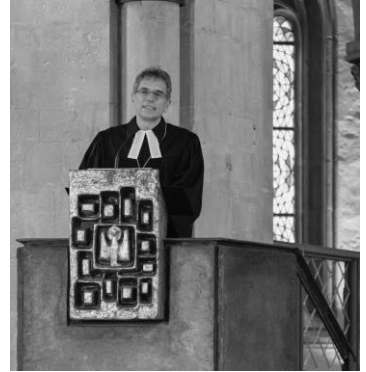
Die Friedhofsverwaltung appelliert an die Bereitschaft aller Friedhofsnutzer mitzuhelfen unsere Umwelt zu schützen. Vielen Dank dafür!

Beitrag des Regionalbischofs zur Jahreslosung

Von Regionalbischof Friedrich Selter

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh. 6, 37)

Stellen Sie sich die Geschichte vom sogenannten verlorenen Sohn (Lukas 15, 11-32) vor, wie er völlig fertig und mit schlechtem Gewissen zu seinem Vater zurückkommt und ihn nur um ein bisschen Schutz und etwas zu essen bittet, vielleicht noch um eine Anstellung als Knecht. Und dann würde der Vater ihm nicht mit ausgebreiteten Armen entgegenlaufen, würde ihn nicht freudig wieder in seinem Haus aufnehmen, würde kein



Fest für seine Heimkehr feiern, sondern würde seine Arme vor der Brust verschränken und sagen: „Verschwinde, du hast deine Chance gehabt und sie verтан.“ Oder würde zumindest Erklärungen und Entschuldigungen verlangen. Aber Gott ist anders. Jesus Christus zeigt uns, dass wir bei ihm willkommen sind, auch wenn Verstörendes in unserem Leben vorgefallen ist, Dinge, die uns beschämen. Die Botschaft lautet: „Es ist niemand zu groß, es ist niemand zu klein, es ist niemand zu arm oder reich. Es ist niemand zu einfach und niemand zu fein, seine Liebe gilt für alle gleich. Gott öffnet jedem die Tür jedem, der ihn fragt ...“. So formulierte es ein Lied von Manfred Siebald, das wir früher oft gesungen haben. Es gibt Menschen, deren Türen stehen immer offen und auch die Herzen. Da ereignen sich Gespräche, bei denen man Güte und Wohlwollen spürt. Da kann sogar ausgesprochen werden, was man sonst niemandem sagen möchte. Da „weht ein guter Geist.“ Es ist der gute Geist Gottes.

Wie offen sind wir selbst? Gibt es Menschen, die wir am liebsten abweisen würden, die wir nicht bei uns haben wollen? Welche sind das und was sind die Gründe dafür? Und gibt es jemanden, zu dem wir selbst uns nicht trauen? Warum fürchten wir, dass wir von ihm oder ihr abgewiesen werden? Diese Fragen erscheinen mir wichtig. Nicht um Mauern der Ablehnung, die vielleicht zwischen uns und anderen stehen, zu rechtfertigen, sondern um die Ausgrenzung zwischen uns und anderen zu überwinden. Als solche, die in Gemeinschaft mit Jesus Christus leben dürfen, sollen wir diese Gemeinschaft auch anderen schenken. Ein Zusammenleben in Gerechtigkeit und Frieden lebt von Wohlwollen und Güte.

Ihr Regionalbischof Friedrich Selter

Weihnachten in der Felicianuskirche - mit Anmeldung!

Von Rolf Lange

Die Corona Pandemie macht es auch in diesem Jahr nicht leicht, die Weihnachtsgottesdienste zu organisieren. Wir können daher zu diesem Zeitpunkt nicht sagen, ob und wie Gottesdienste stattfinden können. Achten Sie dazu bitte auf die Hinweise in der Tagespresse oder auf unsere Internetseite **www.felicianuskirche.de**

Nach heutigem Stand (15/11/2021) sind die folgenden Gottesdienste geplant (die komplette Liste finden Sie am Ende des Gemeindebriefes):

24. Dezember 2021:

- 15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
- 16:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
- 16:30 Uhr Gottesdienst auf dem Felde (Lahausen)
- 18:30 Uhr Gottesdienst
- 23:00 Uhr Gottesdienst

25. Dezember 2021:

- 10:00 Uhr Regionalgottesdienst in der Marienkirche Leeste

26. Dezember 2021:

- 10:00 Uhr Gottesdienst

31. Dezember 2021:

- 17:00 Uhr Gottesdienst

02. Januar 2022:

- 10:00 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden nach der 3G Regel + Anmeldung statt. Jeder, der teilnehmen möchte, muss also geimpft, genesen oder getestet sein und dieses mit einem offiziellen Dokument / QR Code auf dem Smartphone nachweisen können.

Zusätzlich ist eine Anmeldung auf der Internetseite **www.felicianuskirche.de** **notwendig**. Von dort werden sie auf eine offizielle Seite der Kirche weitergeleitet, in der Sie die Anzahl der teilnehmenden Personen und die Kontaktdaten angeben können. Diese Seite steht etwa ab Anfang Dezember zur Verfügung.

Unsere Partnerschaft mit Gravatá / Brasilien

Von Rudolf Preuß

Mit der Wiedereröffnung der staatlichen Schulen unter Corona-Bedingungen im September durfte auch unser Projekt die Türen des Gemeindehauses und damit aller Einrichtungen wieder öffnen.

Auf dem Foto ist im Hintergrund Tamiris mit ihren kleinen Schützlingen im Spielzimmer zu sehen. Eine lange Durststrecke war seitens unserer Freundinnen sowie den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien überstanden. Die Unwägbarkeiten in einem Armenviertel während der Pandemie, bedingt durch die beengten Wohnverhältnisse, die dürftige bzw. nicht vorhandene Technik sowie viele andere Mängel sind nicht mit unserem Umfeld zu vergleichen. Ganz zu schweigen von den Lohnneinbußen bei vielen und einer hohen Inflationsrate.



Umso schöner war der Wiederbeginn - mit Einschränkungen – und die Kinder durften wieder unter Aufsicht lernen, spielen und toben. Und sie konnten sich auch am späten Vormittag auf eine kleine Mahlzeit verlassen, im Wechsel zubereitet von den Müttern der betreuten Kinder. Nicht selbstverständlich ohne das Projekt. Und auch die Jugendlichen finden seit September wieder ihren Weg in die Einrichtung, wenn der Unterricht beendet ist und sie Hilfe benötigen, die ihnen zu Hause nicht oder nur ungenügend zuteilwird. Ab Februar ist geplant, die Musikgruppen wieder aufleben zu lassen. Durch die rechtzeitige Unterbrechung des Unterrichts konnten die vorgesehenen gestifteten Mittel bis zum Wiederbeginn eingefroren werden. Den Einfallsreichtum unserer Partner bewundern wir in

der Brasiliengruppe ohnehin immer wieder. So haben sie die Aktivitäten am ganz wichtigen Tag des Kindes am 12. Oktober so über den Tag verteilt, dass alle Kinder berücksichtigt werden konnten und auch ein Zeitfenster zum Spielen im Hause und danach auf dem Spielplatz eingerichtet wurde. Alle kamen unter Einhaltung der AHA Regeln zu ihrem Recht. Das Ausleihen von Spielen und Spielzeug hat sich bewährt.

Unsere Partnerschaft mit Gravatá besteht nun schon 23 Jahre und es wird nie langweilig. Wir haben unsere Freunde in schweren Zeiten begleitet, wenn es für sie aussichtslos erschien weiterzumachen und durften auch die Erfolge und schönen Erlebnisse mit ihnen teilen. Dazu gehörten auch die gegenseitigen Besuche seit 1999. Wir unterstützen sie durch die Zahlung eines Teils der äußerst bescheidenen Gehälter. Für unsere Freunde sind unsere Mitarbeit und unser Mitgefühl aus der Ferne und unser Vertrauen in ihre Arbeit und Rechtschaffenheit genauso entscheidend wie der finanzielle Teil der Vereinbarung.

Wir bestärken sie nicht zuletzt in ihrem Kampf für mehr Gerechtigkeit für die Armen, für die Rechte der Kinder und Jugendlichen und gegen Gewalt in den Familien. Weit mehr noch als das leisten sie Tag für Tag in einem Land, in dem Politik und Gesellschaft diejenigen oft alleine lassen, die die Hilfe am Nötigsten brauchen. Unsere Hinwendung und Fürsorge macht ihnen Mut und tut ihnen gut, wie sie uns immer wieder versichern. Und wir sind glücklich Teil ihrer Arbeit zu sein.

16/12/2021, 19:30 Uhr Konzert der Posaunenchoré Kirchweyhe und Syke/Barrien in der Felicianuskirche

Die Posaunenchoré aus Barrien und Kirchweyhe stehen unter der musikalischen Leitung von Oscar Alemany Lopez. Was liegt da näher als ein gemeinsames Konzert dachten sich die Mitglieder beider Ensembles. Die Umsetzung dieser Idee hatte bereits 2019 eine erfolgreiche Premiere erlebt. Die fast 30 Posaunisten und Trompeter haben für das weihnachtliche Doppelkonzert ein Programm mit barocken Werken alter Komponisten und bekannten Weihnachtsliedern zusammengestellt. Zwischen den Liedern wird Gerd Brüning kurze weihnachtliche Geschichten auf Plattdeutsch erzählen. Der Einlass ist ab 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

OPTIC UND MEHR

BLICKFANG

Optic im Stadthof
Brillen · Kontaktlinsen

Inh. Dorit Seebade

Handelsweg 5 · 28844 Weyhe
Telefon 04203 - 3025

**Weyher Bestattungsinstitut
Wohlers - Brunne
Inhaber Genthe GbR**



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste
Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in unserem Familienbesitz.

Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da – sprechen Sie uns gern an!

Das doppelte Weihnachtsfest

Von Rolf Lange

Es ist Dezember und die langen Winterferien haben begonnen.

Unsere Konfirmanden wollen die Pastoren bei den diesjährigen Weihnachtsgottesdiensten unterstützen.



Zur Vorbereitung findet daher am 4. Advent eine große Generalprobe statt.



Copyright©: Ev. - luth. Kirchengemeinde Weyhe









Ihre
GÄRTNEREI

Bischoff

Kirchweyhes blühende Oase
Wischweg 20 · 28844 Weyhe-Kirchweyhe
Telefon 04203 - 64 27
www.blumen-bischoff.de

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83 www.wolle-bestattungen.de info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Jede Briefmarke hilft!

Von Bettina Kaiser

Ab 28/11/2021 können besondere Weihnachtsbriefmarken in unserem Kirchenbüro (nach telefonischer Anmeldung) und nach dem Gottesdienst in der Kirche erworben werden.



Das Motiv ist ein Öl-Gemälde von J. M. Hertz (1725-1790) mit dem Titel „Verkündigungsendel mit Lilie, im Hintergrund zwei Puttenköpfchen in den Wolken“.

Es lohnt sich, das Bild im Detail zu betrachten. Das Gemälde spricht für sich: Ermutigungen statt Befürchtungen, offene Herzen und Hände statt verschlossener Gesichter und Türen, die große Freude weitersagen, um es gemeinsam mit Gott und den Menschen zu wagen: Fürchtet euch nicht.

Gutes tun mit jeder verschickten Post - nicht nur zu Weihnachten - leistet jeder Brief, jede Karte durch einen kleinen *Aufschlag (z.B.80+*40) einen großen Beitrag zur Unterstützung sozialer Projekte und Einrichtungen sowohl in der Freien Wohlfahrtspflege als auch in unserer eigenen Kirchengemeinde.

Lassen Sie den guten Gedanken auch nach Weihnachten weitergehen und verschicken Sie Post mit Wohlfahrtsmarken. Jedes Jahr hat seine eigene besondere Motiv-Serie. Ab Anfang Februar gibt es das Jahresmotiv 2022, über das wir Sie in der nächsten Gemeindebrief-Ausgabe informieren. Kaufen können Sie diese dann in unserem Kirchenbüro. (Quelle:www.diakonie-wohlfahrtsmarken.de)

Ökumenisches Taizé-Gebet

Alle drei Monate, jeweils am letzten Sonntag im Monat, um 18:00 Uhr sind alle herzlich willkommen, um im kleinen Rahmen an einem ökumenischen Taizé-Gebet in der kath. Kirche in Kirchweyhe (Drohmweg 1) teilzunehmen.

Die Termine sind 30/01/2022, 24/04/2022, 31/07/2022 und 30/10/2022. An Feiertagen und am Jahresende findet das Gebet nicht statt.

Wie in Taizé (Frankreich) jedes Jahr viele Menschen unterschiedlicher Konfessionen, Altersgruppen und Schichten zusammenkommen, soll auch in Weyhe ein Zeichen der Versöhnung gesetzt werden, um miteinander Frieden beim gemeinsamen Beten und Singen zu finden.

Das neue Leitungsteam der Teamer

Von den Teamern

Hallo zusammen! Wir sind bereits seit fast einem Jahr im Amt und möchten uns Ihnen gerne vorstellen:

Moin! Wir sind das neue Leitungsteam der Teamer Weyhe und zuständig für die Organisation der Teamer unserer Gemeinde. Wir wurden letztes Jahr in der tiefsten Coronazeit mehr oder weniger freiwillig zum neuen Leitungsteam gekürt. Seitdem haben wir uns zeitweise häufiger gesehen als unsere Eltern, da es einfach so viel für uns zu tun gab, was auf Grund unserer mangelnden Erfahrung sich ziemlich schnell in die Länge zog.

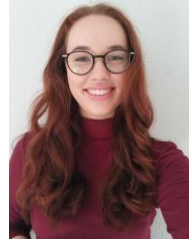
Wie viele Dinge man eigentlich beachten muss, wenn man doch nur für zwei Stunden ein Programm plant, fiel uns das erste Mal bei unserer Ferienkistenaktion „Auf den Spuren der Piraten“ auf. Die Nacht vorher haben wir alle sehr wenig geschlafen, weil einem natürlich den Abend vorher einfällt, dass man noch tausend Fragen hat, die alle noch am selben Tag beantwortet werden müssen, oder, dass Material fehlt, was man noch besorgen bzw. basteln muss. Aber wir sind der Meinung, dass jeder kreative Kopf, der so etwas zum ersten oder auch zweiten Mal plant, durch diese Arbeitsphase gehen muss. Uns wird sie bestimmt noch häufiger begegnen. Das Endresultat war jedoch den ganzen Aufwand und den Schlafmangel wert, denn die Kinder hatten viel Spaß an unserer Aktion und wir als neue Spielführer natürlich auch.

Neben der Arbeit in der Gemeinde sind wir auch im Kirchenkreis aktiv. Über unseren Juleica haben wir viele andere Teamer beispielsweise aus Harpstedt oder Bassum kennengelernt, mit denen wir als gemeinsames Projekt auf eine Wochenendfreizeit gefahren sind. Dabei haben wir uns mit der zukünftigen Jugendarbeit in unserem Kirchenkreis Syke Hoya beschäftigt, da wir als Teamer näher zusammenrücken wollen, um einen größeren Pool für Jugendarbeit zu schaffen. Die Zusammenarbeit ermöglicht uns einen stetigen Austausch von Erfahrungen und Ideen. In Zukunft konzentrieren wir uns jetzt auf den Aufbau von interessierten Teamern, die gerne in der Kirchengemeinde mitwirken möchten. Speziell sind es Themen wie die Konfirmandenarbeit mit Unterricht und Projekten oder Jugendangebote wie Gottesdienste oder Ausfahrten. Um das alles ins Auge zu fassen, treffen wir uns alle 14 Tage dienstags ab 19 Uhr im Gemeindehaus Lahausen. Hier planen wir nicht nur viel, sondern haben auch viel Spaß.

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen wollen, dann sprechen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail an die Adresse: **teamerweyhe@gmail.com**.

Julia Schindler (17 Jahre, konfirmiert 2019)

Hobbies: Lesen (Psychothriller), Judo, Schülervertretung und Standardtänzen Warum ich bei den Teamern bin? Ich organisiere und plane sehr gerne, deswegen bin ich im Team auch für alle Listen zuständig :) Es macht Spaß, neue Projekte zu entwickeln und diese umzusetzen. Die Kirche ist der perfekte Ort, um sich kreativ auszuleben und etwas zu wagen.



Mika Zorn (16 Jahre, konfirmiert 2019)

Hobbies: Kickboxen, Teamer. Warum ich bei den Teamern bin? Wegen der Gemeinschaft; man lernt etwas fürs Leben; man kann die Kirche modernisieren und ein wenig nach den eigenen Wünschen gestalten. Was ich bis jetzt als Teamer gelernt habe? Solange du im Kopf noch ein Kind bist, macht dir alles Spaß :, egal, wie gut man vorbereitet ist, es kommt eh alles anders; unterschätze nie die Macht der Improvisation

Jolina Just (17 Jahre, konfirmiert 2019)

Hobby: Tanzen. Warum ich bei den Teamern bin? Ich bin Teamerin, weil mir das Arbeiten im Team und mit anderen Jugendlichen sehr viel Spaß macht. Außerdem gefällt mir, dass wir die Kirche moderner machen und Jugendlichen ein anderes Bild von Kirche geben können.



Tarvo Wienberg (16 Jahre, konfirmiert 2019)

Hobbies: Fußball, Kickboxen. Warum ich bei den Teamern bin? Mir haben die damaligen Teamer als Konfirmand oft geholfen. Außerdem hatte ich viel Spaß und wollte dieses Gefühl an die nächsten Konfirmanden weitergeben. Dann erfuhr ich, dass Teamer mehr machen, als den Pastor bei der Konfirmation zu unterstützen. Es macht Spaß, Entscheidungen zu treffen und die Kirche zu modernisieren.

Janko Taake (16 Jahre, 2019 konfirmiert)

Hobbies: Jugendfeuerwehr, Veranstaltungstechnik AG. Warum ich bei den Teamern bin? Wegen der Gemeinschaft, alle ergänzen sich gegenseitig (jeder hat seine Macken), Kirche moderner machen. Das soll für den ersten Eindruck genügen



Laternenumzug zu Sankt Martin

Petra Müller

Wenn der heilige Martin hoch zu Ross die Kinderschar mit ihren bunten Laternen anführt, dann ist das schon ein stimmungsvolles Erlebnis.

Am 11. November war es soweit. Der heilige Martin kam auf seinem weißen Pferd geritten und wartete geduldig vor der Felicianus-Kirche auf die Laternenkinder.

Bevor es jedoch losgehen konnte, hatten sich die Kinder und Erwachsenen zu einer Andacht in der Kirche versammelt. Die Gemeindereferentin Jutta Sievers erzählte die Geschichte des heiligen Martins und einige Kinder stellten die Szene anschaulich und voller Begeisterung nach. Der Kinderchor unter der Leitung von Elisabeth Geppert versprühte mit seinen Liedern die Freude über die Botschaft des heiligen Martins.

Nach der Andacht zogen die Kinder feierlich aus der Kirche aus und Martin bekam seinen halben Mantel von ihnen umgelegt. Dann führte er die leuchtende und fröhliche Schar an. Sie machten sich auf den Weg, der sie durch den Ellernbruch bis zur katholischen Kirche „Heilige Familie“ im Drohmweg führte. Dort wurde der Abend mit Brühwurst und Punsch und dem flackernden Licht der Feuerschale beendet.

Doch wer war eigentlich der heilige Martin und was war seine Botschaft? Martin war ein römischer Soldat, der um das Jahr 316 nach Christus lebte. Der Legende nach ritt er an einem kalten Novembertag an einem hungrigen und frierenden Bettler vorbei. Er hatte Mitleid mit dem Bettler und zerteilte seinen warmen Mantel mit dem Schwert. Die eine Hälfte davon gab er dem Bettler. Darüber spotteten die umstehenden Soldaten und verhöhnten ihn wegen seines erbärmlichen Aussehens. Doch Martin kümmerte sich nicht um Hohn und Spott, denn er wusste, er hatte das Richtige getan. In der nächsten Nacht erschien Martin der Bettler im Traum und gab sich als Jesus Christus zu erkennen. Er lobte Martin für seine Güte, Selbstlosigkeit und Nächstenliebe. Nach diesem Erlebnis ließ sich Martin taufen und verkündete fortan den christlichen Glauben.

Deshalb sind heute die leuchtenden, bunten Laternen beim Martinsumzug ein Ausdruck für die strahlende Botschaft des heiligen Martins und sollen uns Licht in die November-Dunkelheit bringen.

Taufen:

Trauungen:

--

Beerdigungen:

A. Dittrich seit 1913

GRABMALE STEINMETZ
STEINBILDHAUEREI



28844 Weyhe-Kirchweyhe
Kirchweyher Str. 55 (gegenüber vom Friedhof)
Tel. (0 42 03) 64 32 • Fax (0 42 03) 64 40
www.dittrich-grabmale.de

Grabmale in jedem gewünschten Material und jeder Form lieferbar.

Gottesdienste in unserer Region

Gottesdienste unter den Bedingungen der Corona Pandemie


Wir veröffentlichen geplante Gottesdienste nur unter Vorbehalt, da jederzeit neue Vorgaben und Verordnungen Veränderungen bedingen können.

Bitte beachten Sie daher unsere aktuellen Hinweise in der Tagespresse und auf der Homepage www.felicianuskirche.de

Datum und Sonntag	Felicianus-Kirche Weyhe	Marienkirche Leeste
28. November 1. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und Brasilien-Referat P. Holger Hiepler	10:00 Uhr Gottesdienst P. Ulrich Krause-Röhrs
05. Dezember 2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst Ursula Bederke - Blockflöte P. Gerald Meier 11:00 Uhr Taufgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst P. Holger Hiepler
12. Dezember 3. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei Lektorin / Abg. P. Müller	10:00 Uhr Gottesdienst P. Ulrich Krause-Röhrs
19. Dezember 4. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Nachmittagschor P. Gerald Meier 11:00 Uhr Taufgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst P. Ulrich Krause-Röhrs
24. Dezember <i>Heilig Abend</i>	15:00 Uhr Krippenspiel mit Kinderchor / Instrum. Pn. i. R. Gisela Freese	15:00 Uhr Krippenspiel Team Antje Laurinat
24. Dezember <i>Heilig Abend</i>	16:30 Uhr Krippenspiel mit Kinderchor / Instrum. Pn. i. R. Gisela Freese	16:30 Uhr Gottesdienst P. Ulrich Krause-Röhrs

Datum und Sonntag	Felicianus-Kirche Weyhe	Marienkirche Leeste
24. Dezember <i>Heilig Abend</i>	16:30 Uhr Gottesdienst <i>Auf dem Felde (Lahausen)</i> mit Bläser Team & P. Gerald Meier	
24. Dezember <i>Heilig Abend</i>	18:30 Uhr Gottesdienst P. Gerald Meier	18:00 Uhr Gottesdienst P. Holger Hiepler
24. Dezember <i>Heilig Abend</i>	23:00 Uhr Gottesdienst Kantorei / Instrumentalisten Lektorinnen F. Wetjen & P. Müller	22:30 Uhr Gottesdienst P. Ulrich Krause-Röhrs
25. Dezember <i>1. Weihnachtstag</i>	10:00 Uhr Regionalgottesdienst in der Marienkirche Leeste P. Holger Hiepler	
26. Dezember <i>2. Weihnachtstag</i>	10:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Lektorinnen A. Brasse & A. Behr 11:00 Uhr Taufgottesdienst P. Gerald Meier	10:00 Uhr Gottesdienst P. Ulrich Krause-Röhrs
31. Dezember <i>Altjahresabend</i>	17:00 Uhr Gottesdienst P. Gerald Meier	17:00 Uhr Gottesdienst P. Holger Hiepler
01. Januar	Am Neujahrstag kein Gottesdienst	
02. Januar Sonntag <i>nach</i> <i>Weihnachten</i>	10:00 Uhr Regionalgottesdienst in der Felicianus-Kirche Kirchweyhe P. Holger Hiepler	

Datum und Sonntag	Felicianus-Kirche Weyhe	Marienkirche Leeste
09. Januar <i>Sonntag nach Epiphantias</i>	10:00 Uhr Gottesdienst P. Albert Gerling-Jacobi	10:00 Uhr Gottesdienst P. Ulrich Krause-Röhrs
16. Januar <i>2. So. nach Epiphantias</i>	10:00 Uhr Gottesdienst P. Gerald Meier	10:00 Uhr Gottesdienst Lektorinnen I. Mertins & E. Gerth
23. Januar <i>3. So. nach Epiphantias</i>	10:00 Uhr Regionalgottesdienst „Frieden“ in der Marienkirche Leeste P. Gerald Meier	
30. Januar <i>Letzter So. n. Epiphantias</i>	10:00 Uhr Regionalgottesdienst „Gerechtigkeit“ in der Felicianus-Kirche Kirchweyhe P. Albert Gerling-Jacobi	
06. Februar <i>4. Sonntag v. d. Passionszeit</i>	10:00 Uhr Regio-Gottesdienst „Bewahrung d. Schöpfung“ in der Marienkirche Leeste P. Albert Gerling-Jacobi	
13. Februar <i>Septuagesimae</i>	10:00 Uhr Gottesdienst Lektorinnen F. Wetjen & P. Müller	10:00 Uhr Gottesdienst P. Ulrich Krause-Röhrs

 <p style="text-align: center;">Apotheke <i>am Markt</i></p>	<p>CARSTEN OETTING Weberweg 2 28844 Weyhe Telefon 042 03/13 00 Telefax 042 03/7 98 96</p>
---	--

Konzerte in der Ev.-luth. Felicianus-Kirche Weyhe



Advents- und Weihnachtskonzert zum 25-jährigen Jubiläum des Gospelchores Weyhe

Samstag, 4. Dez. 2021 – 19:00 Uhr

Sonntag, 5. Dez. 2021 – 17:00 Uhr

Instrumentalisten, Gospelchor Weyhe

Lea Pünter – Gesang, Leitung: Elisabeth Geppert

Adventskonzert

Donnerstag, 16. Dez. 2021 – 20:00 Uhr

Posaunenchor Weyhe und Syke-Barrien, Ltg: Oscar Alemany Lopez

Weynachtlicher Adventskalender

Sonnabend, 18. Dez. 2021 – 18:30 Uhr – 19:00 Uhr

Die Felicianus-Kantorei Weyhe singt Advents- und Weihnachtslieder

Weihnachtskonzert

Sonntag, 19. Dez. 2021 – 15:30 Uhr

Männerchor Eintracht Weyhe, Landfrauenchor Syke

Akkordeon-Duo Cornelia und Klaus Kasimirs

Festliches Konzert für Trompete und Orgel/Klavier

Donnerstag, 30. Dez. 2021, Freitag, 31. Dez. 2021, jeweils 20:00 Uhr

Thomas Gerlach – Trompete, Elisabeth Geppert – Orgel/Klavier

Werke u.a. von G. F. Händel, A. Piazzolla und E. Fitzgerald

Variationen über Weihnachtslieder

Vorverkauf: Teekontor Am Marktplatz 6, Weyhe

Die Plätze sind nicht nummeriert, Restkarten ab 19:00 Uhr an der Abendkasse

Rockkonzert

Sonntag, 16. Jan. 2022 – 18:00 Uhr

Konzert mit Rafael Jungs „Acoustic Dudes“

- Gemeindebüro:** Kirchweg 24, Bettina Kaiser, E-Mail: kg.veyhe@evlka.de
Tel.: 04203/ 78 37 27, Fax: 04203/ 78 37 28
geöffnet: Di./Fr. 9:00 – 13:00 Uhr, Do. 10:00 – 13:00 Uhr,
(nur telefonisch zu erreichen)
- Friedhofsverwaltung:** Kirchweyher Str. 4e (Büro auf dem Friedhof), Silvia Windler
Tel.: 04203/ 80 45 372, Fax: 04203/ 78 29 604
Di., Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr
- Friedhof:** Andreas Ronneberger, Daniela Hasche, Björn Scholz
Tel.: 04203/ 30 01, Fax: 04203/ 78 29 604
- Ev. Kindertagesstätte:** Auf dem Geestfelde 30, Krippengruppe: Braunlager Str. 1
„Pusteblyume“
Leiterin: Manuela Creutzmann, Tel.: 04203/ 78 56 20
- Pastor/Pastorinnen:** **Gerald Meier** Tel.: 04203/ 78 54 76 5 (KV-Vorsitz)
E-Mail: gerald.meier@evlka.de
Ulrich Krause-Röhrs Tel: 0421/ 80 950 250
E-Mail: krauseulrich@web.de
Holger Hiepler Tel: 0421/ 89 03 89
E-Mail: holger.hiepler@evlka.de
- Diakon:** Jannik Joppien Tel.: 0160/99648279,
E-Mail: jannik.joppien@evlka.de
- Kantorin:** Elisabeth Geppert Tel.: 04203/ 78 89 75
- Küsterin:** Petra Lübben Tel.: 04203/ 53 87
- Telefonseelsorge:** 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (beide kostenfrei)
Spendenkonto: Kreissparkasse Syke, IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06
Im Internet zu finden unter: www.felicianus-kirche-weyhe.wir-e.de

An folgenden Verteilstellen finden Sie unseren Gemeindebrief:

Lahaufen: Bauer Brüning, Lahauser Str. – Bauer Schierenbeck, Bruchweg – Holzhandlung Köhrmann, Lahauser Str. – Gemeindehaus Kleiberweg

Sudweyhe: Textilreinigung Eilers, Stubbenweg – Aral-Tankstelle Glade, Sudweyher Str. – Textilhaus v. Hollen, Sudweyher Str. – Kreissparkasse Sudweyher Str. – Bauer Becker, Stührfeld – Gemeindehaus Braunlager Str.

Leeste: Praxis Dr. A. Schreckenberger, Hauptstr. – Gärtnerei Troue, Hauptstr. – Apotheke55, Hauptstr. *(an den beiden letztgenannten Stellen liegt auch der Gemeindebrief Leeste aus.)*

Ahaufen: Schierenbeck, Bei der Ziegelei – Meyer, Ahauser Str.

Dreye: Friseur Hielscher, Dreyer Str. – Dreyer Backstube, Dreyer Str.

Kirchweyhe: Kreissparkasse Bahnhofstr. – Kreissparkasse Dorfstraße – Volksbank Bahnhofstr. – Apotheke am Markt – Gärtnerei Bischoff, Wischweg – Schlachtereier Barning, Dorfstr. – Grabmale Dittrich, Kirchweyher Str. – Pfarrscheune Kirchweg – Felicianuskirche Kirchweg

Barrien: Vogelbäcker

Christmas Gospel

*Stimmungsvolles Advents-
und Weihnachtskonzert*

mit dem Gospelchor Weyhe

Alte und neue Advents- und
Weihnachtslieder, Gospels und
Spirituals, Gospelmagnificat
von Robert Ray



Sa. 4.12.2021 – 19.00 Uhr

So. 5.12.2021 – 17.00 Uhr

Ev.-luth. Felicianuskirche Weyhe, Kirchweg

Zum 25-jährigen Jubiläum

Lea Pünter - Gesang

Instrumentalisten

Leitung: Elisabeth Geppert

Eintritt: 12 Euro (Kinder frei)

Vorverkauf: Teekontor,

Am Marktplatz 6, Kirchweyhe

Infos: Kirchenbüro Weyhe, 04203 - 78 37 27

**Die Plätze sind nicht
nummeriert. Es gelten die
aktuellen Coronaregeln.**

